

St. Martin Dresden: Kirchenvorstand – öffentliches Protokoll

Termin: 9. Februar 2023, 19:30-21:30 Uhr
Ort: Pfarrhaus St. Martin, Stauffenbergallee 9h
Eingeladen: Dr. Matthias Aldejohann, Stephan Gabriel, Pfr. Ludger M. Kauder,
Heinrich-Ewald Lüers, Gesine Moritz, Stephan Naue
Entschuldigt: Peter Gassen, Norbert Kirch, Kaplan Przemek Kostorz, Oliver Naumann
Gäste: Rocco Pierro

TOP 1: Beschlussfähigkeit, Protokollkontrolle, Ergänzungen

(a) **Beschlussfähigkeit**

Es sind 6 von 10 Kirchenvorständen anwesend. Das Gremium ist beschlussfähig.

(b) **Protokollkontrolle**

Es gibt keine Änderungs- und Ergänzungswünsche zum Protokoll vom 10.11.2022.

(c) **Ergänzungen zur Tagesordnung**

TOP 5b) AG Pfarreipersonal 2030

TOP 5c) Baubedarfsanzeigen 2024

TOP 5d) XXX (Liegenschaften)

TOP 5e) XXX (Personal)

TOP 2: Finanzen

(a) **Geldanlagen der Pfarrei –**

XXX

(b) **Sonderzuschuss des Bistums für außerpfarrliche caritative Hilfen**

Der Kirchenvorstand befürwortet den Vorschlag des Pfarrers, die vollständige Summe i. H. v. 5.335,02 € an Caritas International, als zweckgebundenen Spende für die Nothilfe Erdbeben Syrien/Türkei, zu überwiesen.

TOP 3: Personal

XXX

TOP 4: Liegenschaften / Immobilien / Bau

(a) **Heizung Garnisonkirche**

Der Kirchenvorstand nimmt das Schreiben des Generalvikars vom 20.12.2022 zur Kenntnis. **Pfarrer Kauder** soll nachfragen, ob zwischenzeitlich weitere Schritte eingeleitet wurden.

Es liegt ein Kostenvoranschlag der Firma Havener zur Ausstattung des Mittelschiffs mit Heizpolstern vor. Bevor über eine größere Investition entschieden wird, soll der Effekt an zehn einzelnen akkubetriebenen Polstern getestet werden. **Rocco Pierro** bestellt zeitnah.

(b) **Orgelsanierung St. Hubertus**

Es liegt ein Angebot der Firma Jehmlich Orgelbau Dresden vor. Die Kosten (inkl. - aller Zusatzoptionen) belaufen sich auf 24.633 € brutto.

Beschluss XXXI (01/2023):

Gemäß der Empfehlung der Orgelsachverständigen des Bistums Dresden-Meißen wird für die Sanierung der Orgel in der Filialkirche St. Hubertus die Firma Jehmlich Orgelbau Dresden GmbH, mit einem Gesamtinvestitionsvolumen von maximal 25.000 € beauftragt.

Zustimmung: 6 Stimmen

Ablehnung: 0 Stimmen

Enthaltungen: 0 Stimmen

Der Kirchenvorstand erwartet vom Ortskirchenrat St. Hubertus und von engagierten Ehrenamtlichen das Einwerben von mindestens 40 % (10.000 €) an zweckgebundenen Spenden für die Sanierung der Orgel.

St. Martin Dresden: Kirchenvorstand – öffentliches Protokoll

(c) **Sanierung Pfarrhaus St. Martin / Gemeindezentrum St. F. Xaverius**

XXX

(d) **Kündigung Mietvertrag Büroraum St. Josef**

Das Bistum Dresden-Meißen hat den in St. Josef angemieteten Büroraum gekündigt und bittet um Verkürzung der Kündigungsfrist auf 30.04.2023. Der Kirchenvorstand entspricht dieser Bitte.

(e) **Sanierung St. Josef**

Alle großen Gewerke sind beauftragt, die Kosten bleiben (Stand heute) im geplanten Rahmen von 2,2 Mio. Euro. Bis Ostern sollen die Toiletten im 1. OG und große Teile der Räume im 1. und 2. OG sowie der Raum der Begegnung im EG nutzbar sein. Nach Ostern beginnt die Sanierung des Zwischenbaus, des Turmzimmers, des Jugendraums und der Sakristei. In Klärung ist der Zeitraum zum Stimmen der Orgel (derzeit ist es auf der Baustelle zu laut) und die Möblierung von Werktagkapelle und Raum der Begegnung.

Stephan Gabriel wird aus beruflichen Gründen nicht mehr regelmäßig an den Bauberatungen teilnehmen können. Ihn vertritt zukünftig Oliver Naumann.

(f) **Dacharbeiten Kapelle Radeburg**

Bei der Dachbegehung wurde durch den Dachdecker auf den Zustand des Dachreiters hingewiesen. Nach seinen Angaben sind hier erhebliche Schäden sichtbar, eine Gefährdung der Stabilität in den nächsten (3) Jahren sei zu befürchten. Hier ist ggf. eine Prüfung seitens der Verwaltung angezeigt.

Herr Hieke wird gebeten einen Kostenvoranschlag für die Sanierung bzw. Einebnung des Dachreiters einzuholen.

TOP 5: Sonstiges / Informationen

(a) Information zu Sonderkollekten

Am 25. Und 26. Februar 2023 finden an allen Standorten der Pfarrei St. Martin Türkollekten für die Erdbebenopfer in der Türkei und Syrien statt.

Die Gründonnerstagskollekte an den Standorten Weißer Hirsch und Pillnitz ist für die Partnerregion Elista/Russland bestimmt.

(b) AG Pfarreipersonal 2030

In der letzten gemeinsamen Sitzung von Pfarreirat und Kirchenvorstand im November 2022 wurde die Gründung einer gemeinsamen Arbeitsgruppe *Soll-Stellenplan 2030* angeregt. Der Pfarreirat hat mit Herrn Arnhold und Herrn Hartung zwei Personen benannt, die daran mitarbeiten würden. Der Kirchenvorstand wird in seiner nächsten regulären Sitzung am 23.03.2023 zwei Personen für die Mitarbeit benennen.

Ziel der Arbeitsgruppe (aus dem Protokoll vom 10.11.2022):

Vor dem Ausscheiden erster Mitarbeitenden in den Ruhestand soll ein neuer Soll-Stellenplan für pfarrliches Personal festgelegt werden, der den diözesanen Vorgaben [...] entspricht. Es gibt noch keine konkreten Vorstellungen zur Vorgehensweise. Die Aufgaben zukünftiger Stellen müssen beschrieben und quantifiziert werden. Danach findet eine Abwägung von notwendigem und wünschenswertem statt.

(c) Baubedarfsanzeigen 2024 bis 15.02.2023 im Bischöflichen Ordinariat anmelden

Für die Sanierung des Pfarrhauses liegt bereits eine Genehmigung vor (bis 400.000 €), welche auch in 2024 noch Gültigkeit besitzt. Weitere Maßnahmen über 25.000 € Investitionsvolumen sind für 2024 nicht geplant.

(d) XXX (Liegenschaften)

(e) XXX (Personal)

Termine:

NEU: Donnerstag 16.03.2023 – Sondersitzung [...];

Donnerstag, 23. März 2023;

Donnerstag, 11. Mai 2023 – mit PR;

Donnerstag 29. Juni 2023;

Donnerstag, 31. August 2023;

Donnerstag, 19. Oktober 2023.